

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

### BADEN-WÜRTTEMBERG

#### Stiftskirche

#### INVENTAR

- 19-4** *Handbuch der Stiftskirchen in Baden-Württemberg* / hrsg. von Sönke Lorenz, Oliver Auge und Sigrid Hirbodian. - Ostfildern : Thorbecke, 2019. - 720 S. : Ill., Kt. ; 29 cm. - ISBN 978-3-7995-1154-4 : EUR 58.00  
[#6744]

Auch jene Leser, die noch nie vom „Tübinger Stiftskirchenprojekt, das Ende der 1990er Jahre ... begann“, gehört haben sollten, werden sich bei dem Ende November 2019 im Thorbecke-Verlag erschienenen Band vielleicht die Augen reiben, ist doch der unter den Herausgebern an erster Stelle genannte Tübinger Historiker Sönke Lorenz bereits 2012 verstorben<sup>1</sup> und auch der an zweiter Stelle aufgeführte Oliver Auge, der 2001 in Tübingen mit einer Arbeit über *Stiftsbiographien* in Stuttgart promoviert wurde,<sup>2</sup> lehrt bereits seit 2009 an der Universität Kiel; Sigrid Hirbodian<sup>3</sup> ist seit 2011 Lehrstuhlnachfolgerin von Lorenz. Die beiden zuletzt genannten zeichnen das *Vorwort* (S. 13 - 14), in dem sie unter dem zweimaligen Ausruf „Endlich!“, knapp über das Tübinger Stiftskirchenprojekt und seine Vollendung berichten, das nicht bloß wegen des Todes von Lorenz stark in Verzug geraten war, ohne daß der Leser freilich erfährt, was sonst noch zu der großen Verzögerung der Publikation beigetragen haben mag. Immerhin fanden „in Zusammenarbeit mit der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart zwischen 2000 und 2004 fünf Fachtagungen“ statt.<sup>4</sup> Die lange Verzögerung der Publikation führt freilich dazu, daß die „im Durchschnitt zwischen 2003 und 2005 verfaßten Beiträge“ „summa summarum den Forschungs- und Wissens-

---

<sup>1</sup> Auch unter den Namen der Bearbeiter der Artikel stößt man rasch auf bereits Verstorbene, z.B. auf den Archivar Gerhard Taddey († 2013).

<sup>2</sup> *Stiftsbiographien* : die Kleriker des Stuttgarter Heilig-Kreuz-Stifts (1250 - 1552) / Oliver Auge. - Leinfelden-Echterdingen : DRW-Verlag, 2002.- X, 725 S. ; 25 cm. - (Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde ; 38). - Zugl.: Tübingen, Univ., Diss., 2001. - ISBN 3-87181-438-5. - Vgl. auch seine *Kleine Geschichte der Stuttgarter Stiftskirche* / Oliver Auge. - 2., völlig neu überarb. und erg. Aufl. - Leinfelden-Echterdingen : DRW-Verlag, 2009. - 118 S. : Ill., graph. Darst. - ISBN 978-3-87181-765-6.

<sup>3</sup> Sie hat aber anscheinend keinen Artikel beigezeichnet; jedenfalls hat der Rezensent beim Durchblättern ihren Namen nicht gefunden.

<sup>4</sup> Die Titel der Publikationen sind auf S. 59 in Fußnoten vermerkt.

stand vom Anfang der 2000er Jahre“ widerspiegel[n].“ „... dass sich seitdem ohnehin nicht viel Neues im Bereich der Stiftsforschung im deutschen Südwesten getan hat“, wird nur der Fachmann wirklich beurteilen können.

Es folgt die umfängliche *Einleitung - Die Genese einer stiftischen Kernlandschaft: Hintergründe und Anfänge der Stiftskirchen in Südwestdeutschland vom 8. bis zum 18. Jahrhundert* von Sönke Lorenz, überarbeitet und aktualisiert von Oliver Auge (S. 15 - 59). Gleich der erste Abschnitt (S. 16 - 20) ist mit *Was ist ein Stift?* überschrieben. Diese Frage ist in der Tat nicht einfach zu beantworten, zumal die Bezeichnungen vielfältig sind - Hochstift, Niederstift, Kollegiatkirche, Chorherrnstift, von Frauenkommunitäten (Damenstift, Frauenstift) ganz zu schweigen. „Das entscheidende Charakteristikum liegt in ihrer vorrangigen Aufgabe des gemeinsamen Chorgebets, sowie, bei den Männern, des feierlichen Gottesdienstes. Um derartige Stifte im engeren kirchenrechtlichen Sinne - und nur um sie - geht es in diesem Handbuch“ (S. 16). Die Begriffe *Stiftskirche*<sup>5</sup> und *Kollegiatstift* werden also parallel gebraucht, und so ist es auch kein Wunder, daß dieses **Handbuch der Stiftskirchen** in der gedruckten Vorschau des Verlags für Herbst 2019 auf S. 3 noch als **Handbuch der Kollegiatstifte** angekündigt war. Auf S. 57 erfährt man dann noch von der Entscheidung, „neben den Säkularstiften auch die Konvente der Regularkanoniker unterschiedslos mit in die Arbeit einzubeziehen“ und dabei „neben den auf den Schulunterricht von Mädchen ausgerichteten Chorfrauengemeinschaften auch die Piaristen zu erfassen, ... andererseits ... auf die Einbeziehung der Mitglieder der Societas Jesu“ zu verzichten. Ob sich „ein historisch interessiertes Lesepublikum“, das mit diesem Band neben der „Fachwissenschaft gleichermaßen“ angesprochen werden soll (hinterer Einband), sich überhaupt um diese feinen Distinktionen kümmert, sei dahingestellt. Vermutlich wird das Laienpublikum sowieso zu diesem Band greifen, um sich primär über die Stiftskirche(n) seines Wohnortes und dessen näherer Umgebung genauer zu informieren bzw. über solche, die man schon besucht oder deren Besuch man sich schon seit langem vorgenommen hat. Man findet die behandelten Orte für ganz Baden-Württemberg auf den beiden identischen Landkarten vorn und hinten im Band sowie auf Detailkarten für die vier Regierungsbezirke auf S. 717 - 720, hier mit graphischer Differenzierung nach den Typen der Gemeinschaften.

Der Band stellt in gezeichneten Artikeln „von letztendlich über 80 Autorinnen und Autoren“ (S. 13) „knapp 140 Konvente in Baden-Württemberg“ (*Grusswort* des Ministerpräsidenten, S. 9) „vom 8. bis 19. Jahrhundert“ (hinterer Einband) vor. Eine Auszählung des Inhaltsverzeichnisses<sup>6</sup> (das auch Verweisungen enthält) ergibt 137 Artikel. Der Artikelkopf enthält (mit Varianten) folgende Rubriken: Ort, Name, Lage (Land-/Stadtkreis), Kirchliche Zugehörigkeit, Vogtei, Frühere Benennung, Lebensform, Gründung, Aufhebung.

---

<sup>5</sup> Über den Bautyp Stiftskirche informiert der Artikel in **Das Reclam-Buch der Architektur** / von Klaus Jan Philipp. - Stuttgart : Reclam, 2006. - 463 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-15-010543-6 - ISBN 3-15-010543-9 : EUR 39.90 [8978]. - S. 475 - 476. - Rez.: **IFB 07-2-443** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz121981304rez-1.htm>

<sup>6</sup> <https://d-nb.info/1192926846/04>

Der Aufbau der Artikel ist wegen der unterschiedlichen Gegebenheiten nicht einheitlich: auf eine einleitende Geschichte der Institution folgen Abschnitte wie *Kulturelle und religiös-theologische Leistungen*, *Bau- und Kunstgeschichte*, *Wappen und Siegel*, *Ansichten und Pläne*, *Grundrisse und Karten*, *Prosopographie*, *Archivalien*, *Gedruckte Quellen*, oder auch bloß *Quellen* und *Auswahlbibliographie*. Zuweilen sind diese Angaben stark reduziert, so z.B. für Stockach oder Weingarten, wo es nur für eine Auswahlbibliographie reicht. Eine Rubrik *Archiv und Bibliothek* (so bei Gerlachsheim, S. 370), die über den heutigen Aufbewahrungsort von beiden informiert, wünschte man sich standardmäßig; bei Bad Schussenried erfährt man nur im Text auf S. 107 summarisch vom Schicksal der großen Bibliothek (der Bibliothekssaal<sup>7</sup> ist dort ebenfalls abgebildet). Gegenüber den Angaben zu den Archivalien stehen die zu den Bibliotheksbeständen generell deutlich zurück.<sup>8</sup> So wäre es ratsam gewesen, von Anfang an Mitarbeiter der Handschriftenabteilungen insbesondere der Badischen und der Württembergischen Landesbibliothek um Informationen anzufragen, sind die beiden doch die hauptsächlichen Empfänger der aufgelösten Stiftsbibliotheken. Noch einfacher wäre es gewesen, die Eintragungen für beide Bibliotheken im ***Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland***<sup>9</sup> zu konsultieren.<sup>10</sup>

Von besonderem Wert sind die zahlreichen historischen sowie die meist farbigen aktuellen Abbildungen: Gebäude (teils aus der Vogelschau), Grundrisse, Innenansichten, Ausstattungsdetails, wertvolle Objekte, Wappen und Siegel, bedeutende Personen, auch wenn man bei den Abbildun-

---

<sup>7</sup> ***Der Bibliothekssaal im Neuen Kloster Schussenried*** / [Frank Kuhn]. - 2. erw. Aufl. - Lindenberg : Kunstverlag Fink, 2007. - 40 S. : überw. Ill., Kt. - ISBN 978-3-89870-111-2.

<sup>8</sup> Hiezu wird man sicher mehr in folgendem Band erfahren: ***Gesammelt - zerstreut - bewahrt?*** : Klosterbibliotheken im deutschsprachigen Südwesten / Armin Schlechter. - Stuttgart : Kohlhammer, 2020 (März). - Ca. 270 S. - (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg ; 226). - ISBN 978-3-17-037425-6 : ca. EUR 28.00. - Eine Rezension in ***IFB*** ist vorgesehen.

<sup>9</sup> ***Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland*** / hrsg. von Bernhard Fabian. Redaktion: Karen Kloth. - Hildesheim [u.a.] : Olms-Weidmann. - 30 cm. - [1421] [2799]. - Bd. 7. Baden-Württemberg und Saarland : A - H / hrsg. von Wolfgang Kehr. Bearb. von Wilfried Sühl-Strohmenger. - 1994. - 309 S. - ISBN 3-487-09581-5 : DM 198.00, DM 148.00 (Subskr.-Pr.). - Bd. 8. Baden-Württemberg und Saarland : I - S / hrsg. von Wolfgang Kehr. Bearb. von Wilfried Sühl-Strohmenger. - 1994. - 356 S. - ISBN 3-487-09582-3 : DM 198.00, DM 148.00 (Subskr.-Pr.). - Bd. 9. Baden-Württemberg und Saarland : T - Z / hrsg. von Wolfgang Kehr. Bearb. von Wilfried Sühl-Strohmenger. Register / von Karen Kloth. - ISBN 3-487-09583-1 : DM 198.00, DM 148.00 (Subskr.-Pr.) - Rez.: ***IFB 95-2-197*** [https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95\\_0197.html](https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0197.html) -

Das Handbuch ist seit langem online zugänglich:

<https://fabian.sub.uni-goettingen.de/fabian?>

<sup>10</sup> So müßte die Geschichte der Bibliotheken in Ellwangen nicht wie hier (S. 187) im Text bei 1803 enden

gen insgesamt eine gewisse Beliebigkeit der Auswahl konstatieren kann (*Bildnachweise* S. 705 - 714).

Angeichts der Tatsache, daß die Mitarbeiter eine kleine Ewigkeit auf die Publikation ihrer Artikel warten mußten und diese - s.o. - teilweise nicht mehr erlebt haben, wäre es mehr als angebracht gewesen, ein Verzeichnis der Mitarbeiter und ihrer Beiträge beizugeben.

Der Band gehört in die nicht ganz kurze Reihe der Gattung Klosterbücher,<sup>11</sup> enttäuscht aber durch die teils ungleichmäßige Behandlung des Themas und nicht zuletzt durch den nicht wirklich aktuellen Berichtsstand zahlreicher Artikel.<sup>12</sup> Zumindest die Rubrik *Auswahlbibliographie* hätte sich relativ leicht

---

<sup>11</sup> Erwähnt sei lediglich der Band **Württembergisches Klosterbuch** : Klöster, Stifte und Ordensgemeinschaften von den Anfängen bis in die Gegenwart / hrsg. von Wolfgang Zimmermann und Nicole Priesching. Im Auftrag des Geschichtsvereins der Diözese Rottenburg-Stuttgart. - Ostfildern : Thorbecke, 2003. - XII, 664 S. : zahlr. Ill., graph. Darst. ; 28 cm. - ISBN 3-7995-0220-3 : EUR 48.00, EUR 38.00 (Subskr.-Pr. bis 31.12.03) [7780]. - Rez.: **IFB 05-1-089**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz103200266rez-2.htm> - Über diesen Band erfährt man hier auf S. 57, daß er „seinerzeit von der Autoren- und Materialacquire im Rahmen des Tübinger Stiftskirchenprojekts stark zu profitieren wußte ...“ - Das neueste Klosterbuch erschien nach längerer Vorankündigung Mitte Oktober 2019: **Klosterbuch Schleswig-Holstein und Hamburg** : Klöster, Stifte und Konvente von den Anfängen bis zur Reformation / Oliver Auge, Katja Hillebrand (Hg.). - Regensburg : Schnell + Steiner. - 28 cm. - ISBN 978-3-7954-2896-9 : EUR 120.00. - Bd. 1 (2019). - 791 S. : Ill. Kt. - Bd. 2 (2019). - 808 S : Ill., Kt. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

<sup>12</sup> Bei Schussenried (hier unter Bad Schussenried) stammen die beiden neuesten Titel von 2003. Es fehlen dagegen sämtliche Hinweise auf die zahlreichen, das Kloster betreffenden Beiträge in **Alte Klöster - neue Herren** : die Säkularisation im deutschen Südwesten 1803 ; Große Landesausstellung Baden-Württemberg 2003 in Bad Schussenried vom 12. April bis 5. Oktober 2003 ; Begleitbücher / hrsg. von Volker Himmelein, Hans Ulrich Rudolf unter Mitwirkung von Peter Blickle, Konstantin Maier, Franz Quarthal und Rudolf Schlögl im Auftrag der Gesellschaft Oberschwaben e.V. und des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart. - Ostfildern : Thorbecke, 2013. - ISBN 3-7995-0212-2 - ISBN 3-7995-0213-0. - 1. Ausstellungskatalog / hrsg. von Volker Himmelein unter Mitarbeit von Frank Druffner ... - 2013. - 464 S. : Ill., Kt. - 2. Aufsätze. - Teil. 1. Vorgeschichte und Verlauf der Säkularisation / hrsg. von Hans Ulrich Rudolf unter red. Mitarb. von Markus Blatt. - 2003. - XVI, 714 S. : zahlr. Ill. - Teil 2. Die Mediatisierung, Auswirkung von Säkularisation und Mediatisierung / hrsg. von Hans Ulrich Rudolf unter red. Mitarbeit von Markus Blatt. - 2013. - VII S., S. 717 - 1467 : Ill., Kt.. - Aus Anlaß dieser Ausstellung erschien im selben Jahr außer dem kleinen Band über den Bibliothekssaal (s. Anm. 7) auch ein solcher über das Chorgestühl: **Ein Meisterwerk barocker Holzschnitzkunst** : das Chorgestühl von Bad Schussenried / Otto Beck, Anton Schmid. [Hrsg.: Joachim Meckler]. - 2. Aufl. - Lindenberg : Kunstverlag Fink, 2013. - 40 S. : überw. Ill., graph. Darst. - ISBN 978-3-89870-118-1. - Daß für das Kloster auch Architekturmodelle existieren, erfährt man aus **Kloster "en miniature"** : Bad Schussenried ; Architekturmodelle und Klosterbaugeschichte neu präsentiert / Elke Valentin. // In: Schlösser Baden-Württemberg. - 2007, 3. - S. 39 : Ill. - Populären Charakters aber mit guten Abbildung versehen ist **Schussen-**

mit Hilfe der **Landesbibliographie Baden-Württemberg**<sup>13</sup> aktualisieren lassen, was, nach Stichproben<sup>14</sup> zu schließen, nur fallweise erfolgt ist. „Fachleute“ werden also gut daran tun, sich dort der neuesten Publikationen zu versichern. Laien, die sonst primär auf die beiden - inzwischen dringend zu aktualisierenden - **Dehio**-Bände für Baden-Württemberg von 1993 und 1997 rekurrieren, finden hier zusätzliche Informationen; sie müssen diese nur vor einem Besuch aufrufen, da es nicht angeht, den schweren Band mit auf Exkursion zu nehmen.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10084>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10084>

---

**ried** : Kloster, Kunst, Oberschwaben ; acht Jahrhunderte Geschichte, Schussenried erleben, Oberschwaben entdecken / [Red.: Verena Helfert ...]. - Stuttgart : Staatsanzeiger-Verlag, 2010. - 87 S. : zahlr. Ill., Kt.; 30 cm. - (KulturGeschichte BW). - ISBN 978-3-929981-81-0. - Darin auch ein Aufsatz über die Schussenrieder Architekturmodelle von Marion Boschka (S. 54 - 55) sowie über das Schussenrieder Heilige Grab von Felix Muhle, dessen Existenz dem Rezensenten bisher nicht bekannt war. - Eine unverzichtbare Ergänzung zum Abschnitt *Archivalien* ist: **Prämonstratensische Wege nach Rom** : die Papsturkunden der fränkischen und schwäbischen Stifte bis 1378 / von Stefan Petersen. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2015. - 704 S. ; 24 cm. - (Studien und Vorarbeiten zur Germania pontificia ; 10). - Teilw. zugl.: Würzburg, Univ., Habil.-Schr., 2008. - ISBN 978-3-412-22527-8 EUR 100.00. - Hier zu Schussenried S. 314 - 324 und passim.

<sup>13</sup> Der Link lautet bis auf weiters: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de/LAB/>

<sup>14</sup> S. 364 (Langenburg, Unterregenbach), neuester Titel von 2016; S. 386 (Lobbach, Lobenfeld), 2017; S. 404 (Markgröningen), 2018; S. 571 (Rot an der Rot), 17.5.2019 für eine Internetquelle.